



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Schule, Kultur und  
Städtepartnerschaften -

**Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 7. Dezember 2017**

Vorlagen-Nr. 17-F-08-0073

**Einschränkung und Gefährdung des thalhaus-Theaters abwenden!  
-Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 29.11.2017-**

Um seinen Spielbetrieb abzusichern, hatte das thalhaus-Theater die Erhöhung des ihm seit Jahren in unveränderter Höhe gewährten Zuschusses um 30.000 € p.a. beantragt. Die Leitung des thalhauses weist in einem Schreiben vom 24.11.17 daraufhin, dass der in der Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.11.17 vorgesehene Zuschuss von nur 10.000 € p.a. nicht ausreicht und das Theater dazu zwingt, das künstlerische Programm einzuschränken und stattdessen die Räumlichkeiten gewerbsmäßig zu vermieten, wobei hierdurch möglicher Weise die Gemeinnützigkeit gefährdet und damit der weitere Theaterbetrieb insgesamt in Frage gestellt ist.

Der Ausschuss wolle deshalb beschließen:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften spricht sich für den uneingeschränkten weiteren Theaterbetrieb des thalhaus-Theaters, Kulturpreisträger der Landeshauptstadt Wiesbaden, aus und würdigt den wertvollen Beitrag des Theaters für das kulturelle Leben in der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Der Ausschuss spricht sich für die Erhöhung des vom Haupt- und Finanzausschuss für die Jahre 2018/19 beschlossenen Zuschusses um weitere 20.000 € p.a. aus.

Dieser Beschluss ist dem Haupt- und Finanzausschuss und der Stadtverordnetenversammlung zu entsprechender Beschlussfassung zuzuleiten.

---

**Beschluss Nr. 0147**

Der Antrag wird abgelehnt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2017

Spruch  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2017

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .12.2017

Dezernat VI  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich  
Oberbürgermeister